



Unser Lindenblatt

Zeitschrift der Wirtschaftsgemeinschaft Hünxe e.V.



Ausgabe April 2026

Bruckhausen | Bucholtwelmeln | Drevenack | Gartrop-Bühl | Hünxe | Krudenburg



© iStockphoto.com/Naked King

**Wir wünschen ein frohes Osterfest und
erholsame Feiertage!**

Hünxe startet mit Baturbo in die Zukunft!

EDITORIAL



„Wir holen das Maximum aus Ihren Hörgeräten heraus!“

Anzeige

Hörgeräte Hospital perfektioniert die Hörgeräteeinstellungen mit innovativer Perzentil-Analyse

„Hörgeräte verkaufen ist einfach. Aber das absolute Maximum herauszuholen – dazu braucht es uns. Bei uns finden Hörgeräteträger die technisch beste Hörsystemanpassung die es gibt“, verspricht Sabine Hospital, Hörakustikmeisterin und Inhaberin von Hörgeräte Hospital. Warum Menschen mit Hörbeeinträchtigung in ihrem Fachgeschäft besser versorgt werden, berichtet die Hörexpertin im Interview.

Sie sagen, dass Sie Hörgeräteträgern ein deutlich besseres Hören ermöglichen könnten – mit demselben Hörgerät, das sie bereits nutzen. Können Sie zaubern?

„Nun ja, fast. – Es ist so, dass moderne Hörgeräte unglaublich leistungsstark sind. Das ist aber nur eine Seite der Medaille. Das andere ist das Know-how, wie man diese erstaunliche Technologie am besten nutzt. Es ist eine Kunst, Hörgeräte genau so an die Einzigartigkeit des Trägers anzupassen, dass ein bestmögliches Hörerlebnis entsteht. Wir fangen an, indem wir unseren Kunden genau zuhören und individuelle Messungen durchführen, die ein größeres Spektrum abdecken als bisher und weit über die Anforderungen der Krankenkassen hinausgehen. Denn nur wenn man alle möglichen Informationen über das Gehör sammelt, kann eine wirklich fundierte Anpassung erfolgen.“

Das heißt, Sie gehen sehr genau auf die individuellen Hörbedürfnisse ein?

„Exakt. Zuerst arbeiten wir in einem persönlichen Gespräch die Punkte heraus, die unseren Kunden besonders wichtig sind – und ob die technischen Voraussetzungen in dem angepassten Hörsystem vorhanden sind. Nehmen wir zum Beispiel einen Kellner, der stets klapperndes Geschirr um sich hat. Oder einen Opernliebhaber. Beide brauchen ganz unterschiedliche Hörlösungen. Für eine bedarfsgenaue Anpassung muss man diese Informationen berücksichtigen. So kann man sicher sein, auf die individuellen Hörbedürfnisse zugeschnittene Hörsysteme zu bekommen.“

Sie arbeiten mit der sogenannten Perzentil-Analyse – was macht diese Anpassung so außergewöhnlich?

„Es ist eine fantastische Methode, mit der wir die individuell gewählten Hörgeräte genauestens einstellen können. Dies bedeutet, dass zu der subjektiven Messung und Einstellung, bei welcher unser Kunde seine Empfindungen äußern kann, noch eine objektive Messung erfolgt. Hierbei wird tatsächlich gemessen, was vor dem Trommelfell ankommt. Dies ist eine Information, die uns ermöglicht, das Hörsystem optimal einzustellen. Anschließend wird das Sprachverstehen, das bereits in der Messung untersucht wurde, kontrolliert. Wenn man besser hören möchte, ist dieses Vorgehen im Grunde die einzige Wahl.“

Heißt das, dass jeder Kunde anschließend 100 % verstehen kann?

„Jeder Gehörgang ist anders, somit auch die Faktoren, die das Hören erschweren. Zum Beispiel können das Innenohr oder das Hörzentrum beeinträchtigt sein. Das individuelle Sprachverstehen kann deshalb variieren. Durch unsere außergewöhnlich exakte Messung, Beratung und Anpassung erzielen wir aber jeweils das bestmögliche Ergebnis. Deshalb können wir unseren Kunden das Versprechen geben: ‚Wir holen das Maximum aus Ihren Hörgeräten heraus!‘“

Kann jeder Hörgerätenutzer zur Optimierung zu Ihnen kommen?

„Ja. Wir können aus nahezu allen Hörgeräten mehr herausholen – egal ob ältere Systeme, die lange nicht angepasst wurden, oder Geräte, die woanders gekauft und nicht nach unserem Verfahren eingestellt sind. Wer das Gefühl hat, sein Hören könnte besser sein, ist bei uns genau richtig. Und für alle, die uns kennenlernen möchten, bieten wir noch bis zum 30.06.2026 eine kostenlose Gehöranalyse inklusive Neueinstellung per Perzentil-Analyse im Wert von 189 €. Eine ideale Gelegenheit.“

Der Frühling ist da - und mit ihm die perfekte Zeit, um Hünxe wieder neu zu entdecken. Wenn die Tage länger werden und die Sonne sich häufiger zeigt, zieht es uns nach draußen: Zum Bummeln durch den Ort, zum Genießen der ersten warmen Stunden und zu kleinen Auszeiten im Alltag.

Lassen Sie sich von der frischen Jahreszeit anstecken, genießen Sie das schöne Wetter und entdecken Sie, was unsere lokale Wirtschaft und unsere Region zu bieten haben.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen!

Thorsten Fengels



Thorsten Fengels
Redaktion

Auch in dieser Ausgabe möchten wir Sie inspirieren, den Frühling in unserer Region bewusst zu erleben. Passend dazu nehmen wir Sie mit zu gemütlichen Momenten beim Kaffeetrinken und geben Ihnen Tipps, wo sich in der Umgebung köstliche Blaubeeren pflücken lassen - ein Erlebnis für die ganze Familie.

Unzufrieden mit Ihren Hörgeräten? Das ändern wir!

Für alle, die von ihren Hörgeräten mehr erwarten:
Wir schenken Ihnen eine Gehöranalyse + Hörsystem-Neueinstellung mithilfe unserer Perzentil-Analyse im Wert von 189 €.

Für Interessenten ohne Hörgeräte:
Erleben Sie modernste Hörtechnologie bis zu 30 Tage kostenlos und unverbindlich. Nutzen Sie die Chance, Ihre Lebensqualität zu verbessern! Vereinbaren Sie jetzt Ihren Termin!

Hier startet Ihr besseres Hören!

Aktion endet am 30.06.

Hörgeräte Hospital
Hünxe | Donnersbergstege 1
T: 02858 59 58 321
www.hoergeraetehospital.de

BLUMENROTH GmbH
Entsorgung ▪ Recycling ▪ Container ▪ Transporte

kompetent ▪ flexibel ▪ preiswert

GAR

- Wir stellen Container in allen Größen für Geschäftskunden und private Haushalte
- Entsorgung von gefährlichen Abfällen (z.B. asbesthaltige Baustoffe, Dämmmaterial, Holz A IV)

Wir sind Entsorgungsfachbetrieb gemäß § 56 KrWG.

- Abfallannahme und Sortierung von gängigen Abfällen
- gefährliche Abfälle (z.B. Asbest)
- Rückgewinnung und Verwertung von Wertstoffen
- Reparaturservice

Ihr Dienstleister in allen Entsorgungsfragen!

Tel. 0281 16 33 39-0
FAX 0281 16 33 39-54
www.blumenroth.org

Lise-Meitner-Str.1
46569 Hünxe

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag: 7 – 17 Uhr
Samstag: 7 – 13 Uhr

Tel. 0281 942 349-0
FAX 0281 942 349-54
www.gar-universal.de



© iStockphoto.com/gopixa



Text: Michael Häsel | Bilder: Gemeinde Hünxe
Oben: Baugebiet Im Sand; Unten: Baugebiet am Westrand

Hünxe startet mit Bauturbo in die Zukunft

Der Bundestag hat am 9. Oktober 2025 das Gesetz zur Beschleunigung des Wohnungsbaus und zur Sicherung von Wohnraum beschlossen. Nach Zustimmung des Bundesrats ist das Gesetz am 30. Oktober 2025 in Kraft getreten. Ziel des Gesetzes ist es, den Wohnungsbau insbesondere in angespannten Wohnungsmärkten deutlich zu beschleunigen und den Kommunen erweiterte Steuerungsmöglichkeiten einzuräumen. In der öffentlichen Debatte wird das Gesetz häufig als „Wohnungsbauturbo“ bezeichnet.

Bedeutung für die Gemeinde Hünxe

Für Hünxe eröffnet das Gesetz neue Handlungsspielräume, um Wohnraum bedarfsgerecht, schneller und zugleich qualitativ zu schaffen. Die Gemeinde erhält nicht nur beschleunigte Verfahren, sondern vor allem zusätzliche Instrumente, um städtebauliche Ziele aktiv durchzusetzen.

Ein Schwerpunkt liegt dabei auf der Innenentwicklung. Durch Nachverdichtung, Aufstockungen und Umnutzungen können zusätzliche Wohnungen entstehen, ohne neue Flächen im Außenbereich zu beanspruchen. Dies entspricht sowohl den Zielsetzungen des Gemeindeentwicklungskonzepts Wohnen als auch den Anforderungen des Umwelt- und Klimaschutzes.

Beispiel 1: Nachverdichtung im Ortskern

In zentralen Lagen können bislang untergenutzte Grundstücke – etwa große Einfamilienhausgrundstücke oder eingeschossige Bestandsbauten – künftig schneller für Mehrfamilienhäuser oder ergänzende Wohnbebauung genutzt werden. Die Gemeinde kann hierbei Anforderungen an die Gestaltung, an Stellplätze oder an die Einbindung in das Ortsbild stellen und so eine verträgliche Nachverdichtung sicherstellen.

Beispiel 2: Umnutzung von Gewerbe- und Büroflächen

Leerstehende Bürogebäude oder nicht mehr benötigte Gewerbeflächen bieten ein erhebliches Potenzial für neuen Wohnraum. Mit den neuen Regelungen können solche Umnutzungen erleichtert werden, etwa durch flexiblere planungsrechtliche Bewertungen. Gleichzeitig kann die Gemeinde im Rahmen ihrer Zustimmung Anforderungen an Lärmschutz, Grünflächen oder soziale Infrastruktur formulieren.

Neue Zustimmungspflicht der Gemeinde (§ 36a BauGB)

Kernstück der Reform ist die neue Zustimmungspflicht der Gemeinde. Damit wird die Rolle der Kommune deutlich gestärkt. Bauvorhaben können nicht mehr allein anhand formaler rechtlicher Kriterien beurteilt werden. Vielmehr ist es möglich, Projekte auch aus planerischen und städtebaulichen Gründen abzulehnen oder mit Bedingungen zu verknüpfen.

Beispiel 3: Bezahlbarer Wohnraum

Bei größeren Wohnbauvorhaben kann die Gemeinde ihre Zustimmung an Vereinbarungen zur Schaffung von bezahlbarem Wohnraum knüpfen, etwa durch einen bestimmten Anteil geförderter oder preisgedämpfter Wohnungen.

Beispiel 4: Infrastruktur und Folgekosten

Wenn neue Wohngebiete zusätzlichen Bedarf an Kitas, Schulen, Verkehrsanlagen oder Grünflächen auslösen, kann die Gemeinde im Rahmen ihrer Zustimmung entsprechende Beiträge oder Maßnahmen verlangen, um eine Überlastung der bestehenden Infrastruktur zu vermeiden.

Beispiel 5: Ökologische Ausgleichsmaßnahmen

Auch ökologische Aspekte können stärker berücksichtigt werden. So kann die Zustimmung an Maßnahmen zur Regenwasserrückhaltung, zur Begrünung von Dächern oder Fassaden oder an Ausgleichsflächen für Eingriffe in Natur und Landschaft geknüpft werden.

Leitlinien für die Anwendung in Hünxe

Die Gemeinde Hünxe wird die neuen gesetzlichen Möglichkeiten verantwortungsvoll und zielgerichtet einsetzen. Maßgeblich sind dabei folgende Grundsätze:

- Die Beschleunigungsinstrumente werden nur dort genutzt, wo sie städtebaulich sinnvoll und fachlich vertretbar sind.
- Das Gemeindeentwicklungskonzept Wohnen bleibt der zentrale Orientierungsrahmen für alle Entscheidungen.
- Umwelt-, Klima- und Naturschutzziele behalten höchste Priorität.
- Flächen im Außenbereich werden weiterhin nur in gut begründeten Ausnahmefällen in Anspruch genommen.

Organisatorische Umsetzung und Ausblick

Zur effizienten Anwendung der neuen Regelungen passt die Verwaltung derzeit die Zuständigkeitsordnung der Gemeinde an. Ziel ist es, Entscheidungswege zu verkürzen und gleichzeitig eine transparente und rechtssichere Beteiligung der politischen Gremien sicherzustellen. Ein entsprechender Entwurf wird dem Ausschuss für Planung, Umwelt und Klimaschutz zeitnah zur Beratung vorgelegt.

Der Rat wird jährlich über die Erfahrungen mit der Anwendung des Gesetzes sowie über mögliche Anpassungsbedarfe informiert. So kann sichergestellt werden, dass die neuen Instrumente kontinuierlich überprüft und bei Bedarf weiterentwickelt werden.

Ziel bleibt es, ausreichend und bedarfsgerecht Wohnraum zu schaffen und gleichzeitig die hohe Lebensqualität sowie den dörflich geprägten Charakter Hünxes dauerhaft zu sichern.





© globetrotter1/Stockadobe.com

Über die seit 40 Jahren stillgelegte Bahnstrecke fährt wieder ein Zug

Text: Michael Häsel

Im Dezember 2025 wurde in Hünxe ein bedeutender Meilenstein erreicht:

Erstmals seit Jahrzehnten rollte wieder ein Zug über die stillgelegte Bahnstrecke entlang des Wesel-Datteln-Kanals in Richtung Industrie- und Gewerbepark Bucholtswelmen.

Ziel war das Gelände der HDB Recycling GmbH, wo mineralische Abfälle zu hochwertigen Sekundärbaustoffen aufbereitet werden. Bürgermeister Michael Häsel bezeichnete die Reaktivierung der Strecke als „nächsten Schritt der Entwicklung des Wirtschaftsstandortes Hünxe“. Die Wiederinbetriebnahme ist das Ergebnis gemeinsamer Anstrengungen von Unternehmen, Gemeinde und Delta Port bzw. Kreis Wesel.

Die sogenannte Oststrecke der Kreisbahn war Mitte der 1980er-Jahre stillgelegt worden. Die rund 4,2 Kilometer lange Verbindung, die ursprünglich 1960 zur Anbindung der damaligen BP-Raffinerie gebaut wurde, wurde nun umfassend modernisiert. Schienen, Schwellen, Oberbau und Bahnübergänge wurden erneuert.

Für HDB Recycling eröffnet die Schienenanbindung neue Perspektiven. Derzeit verarbeitet das Unternehmen rund 800.000 Tonnen mineralisches Material pro Jahr, perspektivisch ist eine deutliche Kapazitätserweiterung möglich. Die dafür notwendigen Transportmengen wären ausschließlich per Lkw nicht zu bewältigen. Ein Güterzug mit rund 35 Schüttgutwagen kann etwa 2.500 Tonnen Material transportieren – das entspricht ungefähr 100 Lkw-Ladungen.

seit 1948

Benter

Backmanufaktur

Wir backen mit Liebe & traditioneller Handwerkskunst

Das Besondere an unseren Backwaren ist der einzigartige **Genuss durch die 100%-tige Reinheit**. In liebevoller Handarbeit verarbeiten wir eine Auswahl erlesener Rohstoffe, bevorzugt aus unserem Ruhrgebiet. **Genetisch veränderte Zutaten lehnen wir strikt ab.**

10 Filialen und die Qualität stets im Fokus.
Das ist Benter!

www.baecerei-benter.de

TOP DEALS BEI HAUSTÜREN TARANOWSKI



Entdecken Sie unsere Auswahl an Aluminium Haustüren:

- 18 Standardfarben in Feinstruktur
- KABA-Sicherheitszylinder inkl. 5 Schlüsseln
- auf Wunsch mit Hausnummer in Mattverglasung
- 3-fach Verriegelung aus Edelstahl
- Innendrücker mit Langschild
- Außengriff Edelstahlrundstange
- Wärmeschutzfüllung & 3-fach Verglasung
- Optional in RC2-Ausführung erhältlich



Türen öffnen. Menschen verbinden

R. Taranowski
Haustüren - Fenster - Vordächer

Grenzstraße 188 - 46562 Voerde
Tel. 028558786 - Fax 02855-920202
info@haustueren-taranowski.de
www.haustueren-taranowski.de

Montags bis Freitags 9 - 13 Uhr
(außer Dienstags vormittags) 14 - 17 Uhr
Samstags 10 - 13 Uhr
Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin

KOMPo
therm
Aluminium
Haustüren
der Extraklasse
kompothem.de



Dr. Mackscheidt Immobilien gehört auch im Jahr 2026 gemäß BELLEVUE zu den besten Maklern und Bauträgern weltweit.

Das Unternehmen wurde im Jahr 2026 bereits zum 15. Mal in Folge von der Zeitschrift BELLEVUE ausgezeichnet. Dies ist für uns eine Bestätigung unseres qualifizierten Immobilienmarketings und der intensiven Kundenbetreuung.

Zu den wichtigsten Kriterien gehören dabei Seriosität und Erfahrung, objektive Beratung, Marktkenntnis, Angebotsvielfalt und -qualität sowie auch der After-Sales-Service.

Für viele Kunden ist der Kauf eines Hauses, einer Wohnung oder eines Grundstücks ein einmaliges Ereignis, bei dem sich zahlreiche Fragen auf tun. Diese umfassend zu beantworten, mit Rat und Tat zur Seite zu stehen und den Kauf bzw. Verkauf zur Zufriedenheit aller Beteiligten abzuwickeln – das muss ein **Best Property Agent** im Sinne dieses Qualitätssiegels leisten.



WAS IST MEINE IMMOBILIE WERT ?

Ihre Fragen beantworte ich jederzeit und gerne zuverlässig und vertrauensvoll. Rufen Sie mich an.

Ihr Dirk Mackscheidt



IMMOBILIENTEAM.de
Dr. Mackscheidt Immobilien

www.immobilienteam.de
☎ 02858 455

Maßgeschneiderte Druck-, Scan- und Kopierlösungen.



copyrightgmbh.de
copyright-shop.de

Ihr **Canon** Fachhändler am Niederrhein.

Besuchen Sie uns im virtuellen Rundgang:




Ida-Noddack-Straße 2-4 · 46569 Hünxe · Tel. 0281 206700

Entscheiden Sie richtig!



FIBU - Lohn - Zeiterfassung
Modulares Warenwirtschaftssystem

SAP Business One

- Server
- PC's
- Drucker
- Scanner
- Hard- und Software
- Netzwerke
- Reparatur und Service
- Online Helpdesk

PC & Zubehör auch für den Home - Bereich

SAP Member Extended Business Program

Microsoft Business Partner

hp Business Partner

terra SERVICE PARTNER

OKI EXECUTIVE PARTNER

STARFACE COMFORTPHONING

Microsoft Authorized Education Reseller



Kandora SERVICE

SATELLITENTECHNIK • HIFI
TV • TELEKOMMUNIKATION • VIDEO

Thorsten Kandora

Telefon/AB 02064 4 61 33

Bergschlagweg 38 • 46569 Hünxe-Bruckhausen

Radio- und Fernsehtechnikermeister
Industriemeister Elektrotechnik & Nachrichtentechnik

www.kandoraservice.de | info@kandoraservice.de

Heimat ist mehr als ein Ort.

Wir liefern die Energie dazu!

Jetzt zu den Gemeindewerken wechseln – Ihr Nachbar ist schon da.

WIR FREUEN UNS AUF SIE!

Kundenbüro
Dorstener Straße 13
Di: 14:30 – 18:00 Uhr
☎ 02858 909-038
Mo – Fr: 8:30 – 16:30 Uhr
gemeindewerke-huenxe.de

GEMEINDEWERKE HÜNXE

www.sapv-niederrhein.de

Unheilbar erkrankt – und jetzt?

Betreuen Sie einen unheilbar kranken Menschen? Oder haben Sie selbst die Diagnose einer nicht heilbaren Erkrankung und kämpfen mit starken Beschwerden? Dann lernen Sie das Team der SAPV Niederrhein kennen.



Mit der spezialisierten ambulanten Palliativversorgung wird es schwerstkranken Menschen ermöglicht, selbstbestimmt und in ihrer gewohnten Umgebung – sei es zu Hause oder in einer Pflegeeinrichtung – eine lebenswerte Zeit zu verbringen.

Im Zentrum steht dabei die Lebensqualität: Beschwerden sollen gelindert, Ängste reduziert und die individuelle Situation bestmöglich unterstützt werden.

Vertrauen Sie uns. Alleine ist diese schwierige Situation kaum zu bewältigen. Wir sind in dieser speziellen Zeit für Sie da und begleiten Sie. Sprechen Sie uns an.

Tel.: 0 20 64 - 4 71 51-0

SAPV Niederrhein GmbH
Duisburger Str. 168
46535 Dinslaken
info@sapv-niederrhein.de

Wir bieten eine individuelle und bedarfsgerechte Versorgung zu Hause.
Die Leistungen der SAPV werden vom Haus-, Fach- oder Klinikarzt verordnet und nach Prüfung des Anspruchs von allen gesetzlichen Krankenkassen übernommen.

Jetzt auch am Niederrhein...

RV Fit - Das kostenlose Programm für Ihre Gesundheit



Sie sind aktiv berufstätig und haben erste gesundheitliche Beschwerden?

Starten Sie jetzt:
3 Monate kostenloses Training!

RV Fit ist ein kostenfreies Präventionsprogramm der Deutschen Rentenversicherung mit Elementen zu Bewegung, Ernährung und Stressbewältigung.

Mehr erfahren Sie hier:
www.gz-lang.de oder unter Tel. 02064 / 4137-600



Gesundheitszentrum Lang | Kregelstr. 116-118 | 46539 Dinslaken

Hermann NOTTENKÄMPER GmbH & Co. KG

Entsorgungsfachbetrieb gemäß §56 des Kreislaufwirtschaftsgesetzes in Verbindung mit der Entsorgungsfachbetriebsverordnung



- Abbau und Aufbereitung von Dichtungston
- Lieferung von Baustoffen
- Entsorgung von Böden, Aschen, Schlacken, Bauschutt + anderen mineralischen Stoffen
- Industrie-Entsorgung
- Deponiebetrieb
- Containerdienst

Hermann Nottenkämper GmbH & Co. KG
Eichenallee 1
46569 Hünxe
Tel: (02853) 95690 0
Fax: (02853) 95690 99

info@nottenkaemper.de · www.nottenkaemper.de



Hünxe feiert



Neubauplanungen an der St. Albertus-Magnus-Kirche in Bruckhausen

Neues Pfarrheim und vier Wohnhäuser geplant

Text: Eduard Strych | Bilder: Architektur-KGG

Pastoralreferentin Sarah Thiéry, Hermann Zimmer vom Kirchenvorstand und Thomas Berger, Pfarrverwalter Sr. Vincentius, erläuterten die Hintergründe für die anstehenden Veränderungen um die Kirche St. Albertus-Magnus. Da das bestehende Pfarrheim sowie das Jugendheim sanierungsbedürftig sind und nicht mehr benötigt oder nutzbar sind, hat sich die Kirchengemeinde entschlossen, die Gebäude und den der Kirchengemeinde gehörenden Parkplatz zu verkaufen.

Um auch weiterhin ein lebendiges Pfarrleben zu ermöglichen, wird ein neues Pfarrheim zwischen Kirche und Kindergarten errichtet. Finanziert wird das Projekt aus Erlösen des Grundstückverkaufs und einem Zuschuss des Bistums Münster.

Architekt Thomas Breer vom Büro TBA erläuterte die Planung. Ein Pfarrsaal von 116 m², der durch eine Trennwand teilbar ist, ein Pfarrbüro, ein Besprechungsraum, Küche, Vorrats- und Lagerräume, Sanitärbereiche werden das Gebäude komplettieren. Geheizt wird das Gebäude durch eine Wärmepumpe, auf dem Dach sind Solarzellen geplant. Der Bauantrag ist inzwischen eingereicht, so dass nach der Erteilung der Genehmigung mit dem Bau begonnen werden kann.

Architekt Kuhlmann vom Büro KGG stellte anschließend die Planung auf dem von der Kirchengemeinde verkauften Gelände vor. Nach dem Abriss des bisherigen Pfarrheims sowie Jugendheims werden vier Wohngebäude entstehen.

Dazu gehören drei dreigeschossige Wohnbaukörper, teilweise mit einem zusätzlichen Staffelgeschoss. In jedem Wohnbaukörper entstehen elf Wohneinheiten, im Staffelgeschoss zwei zusätzliche Wohneinheiten. Die Wohnungen haben eine Größe zwischen 60 – 95 m².

Ein weiteres zweigeschossiges Haus mit Staffelgeschoss ist für eine Wohngruppe von zwölf Menschen mit Behinderung vorgesehen. Hier entstehen zwölf Apartments verbunden mit einem Gemeinschaftsraum. Das Architektenbüro veranschlagte die Bauzeit der Häuser mit ca. zwei Jahren.





Unsere Cafés – Orte für Genuss und Begegnung

Ein gutes Café ist mehr als ein Lokal zum Kaffeetrinken und Kuchenessen. Wir stellen die Cafés in unserer Gemeinde vor.

Texte: Thorsten Fengels | Fotos: Hans Nover

Landhaus-Café Selders in Drevenack

Fast 30 Jahre lädt das Landhaus Café Selders in Drevenack Gäste dazu ein, Kaffee zu trinken, sich zu entspannen und sich wie im eigenen Wohnzimmer zu fühlen.

Das gemütliche Haus bietet Platz für 55 Personen und verströmt eine warme, einladende Atmosphäre, in der man gerne verweilt und kleine Auszeiten vom Alltag genießt.

Alles wird hier frisch und mit viel Liebe selbst gebacken:

Besonders beliebt sind die Kuchen-Highlights wie Apfel-Sekt, Stachelbeer-Baiser, Heidelbeer-Vanille und Beereneierlikör. Jeden Sonntag gibt es zudem glutenfreie und laktosefreie Varianten. Vegane Speisen sind auf Anfrage möglich und runden das vielfältige Angebot ab.

Das Landhaus Café ist von Freitag bis Sonntag geöffnet und kann auf Anfrage auch unter der Woche für Gruppen ab 25 Personen gebucht werden – ideal für Feierlichkeiten, Vereins- oder Familienrunden. Das freundliche Team freut sich darauf, seinen Gästen unvergessliche Momente zu bereiten und für Wohlfühlatmosphäre bei Kaffee und selbstgebackenen Köstlichkeiten zu sorgen. Weitere Infos und aktuelle Angebote finden Gäste jederzeit auf der Internetseite des Cafés.

Landhaus-Café Elisabeth Selders

Landwehr 2, Drevenack • Telefon 82452

www.cafe-selders.de



Café Taluu in Hünxe

Seit 2021 heißt das Café Taluu in Hünxe seine Gäste herzlich willkommen, um entspannte Stunden bei frisch zubereiteten Köstlichkeiten zu genießen. Mit Platz für bis zu 50 Personen bietet das Café eine freundliche, offene Atmosphäre, in der Individualität, Herzlichkeit und hausgemachte Speisen im Mittelpunkt stehen.

Das aufmerksame und freundliche Team – viele bekannte Gesichter aus Hünxe – sorgt dafür, dass sich jeder Gast sofort willkommen und wohlfühlt.

Geöffnet ist das Café von Mittwoch bis Montag, jeweils von 9 bis 14 Uhr. Reservierungen sind telefonisch oder bequem online möglich.

Direkt vor der Tür gibt es einen öffentlichen Parkplatz, und ab 30 Personen kann das Café auch individuell für Gruppen gebucht werden – ideal, um besondere Momente mit Freunden, Kollegen oder der ganzen Familie zu verbringen. Das Café Taluu vereint frische hausgemachte Angebote mit herzlicher Gastfreundschaft und lädt zu gemütlichen, genussvollen Stunden in entspannter Atmosphäre ein.

Vanessa Konrad

Donnersbergstege 2 a, Hünxe • Telefon 83 89 700

www.cafe-taluu.eatbu.com



Da Ida B&B – Café in Gartrop

Mit viel Liebe zum Detail haben Vera und Franco ein denkmalgeschütztes Gebäude in ein Café voller Charme verwandelt. „Da Ida“ lädt dazu ein, den Alltag für eine Weile hinter sich zu lassen, in gemütlicher Atmosphäre bei einer Tasse Kaffee zu entspannen und die kleinen Freuden des Lebens zu genießen.

Alles wird hier selbst gemacht: Kuchen, Gebäck und weitere Leckereien entstehen frisch in der eigenen Backstube. Vera und Franco setzen dabei auf Bio-Qualität und möglichst regionale Zutaten. Auch Vegetarier und Veganer finden hier liebevoll zubereitete Speisen, die Lust auf mehr machen.

Das Café wird mit viel Herz neben den Vollzeitjobs der beiden betrieben. Kaffee und Kuchen gibt es regelmäßig an jedem zweiten Wochenende im Monat, zusätzlich werden immer wieder Frühstückstermine angeboten. Kulturelle Veranstaltungen sorgen für besondere Momente, und das Café kann auch für Gesellschaften gebucht werden – Vera und Franco freuen sich über jede Anfrage.

Wanderparkplätze stehen direkt im Umfeld zur Verfügung. Alle aktuellen Infos, Termine und Öffnungszeiten sind jederzeit auf der Internetseite des Cafés zu finden.

Da Ida Vera Lengeling

Pfannhüttenstr. 5, Gartrop

www.da-ida.de



FIRMENPORTRÄT



Thomas Rühl aus Drevenack bietet nicht nur Heidelbeeren

Text: Ingrid Meyer | Fotos: Hans Nover

„Unternehmer zu sein lag mir schon immer im Blut“, sagt Thomas Rühl, der im Jahre 2015 den elterlichen Landwirtschaftsbetrieb im Norden von Hünxe-Drevenack übernommen hatte. Seinerzeit waren die Flächen weitestgehend verpachtet oder wurden für die Haltung von Pensionspferden genutzt.

Durch eine Beteiligung an einem Heidelbeer-Betrieb in Portugal entstand die Idee, diese Kultur auch in Drevenack anzubauen. Dies geschah 2018 mit testweise 2 ha. Eine weitere Pflanzung von 6 ha kam im Jahre 2021 hinzu und für das laufende Jahr 2026 sind weitere 2 ha geplant. Somit werden insgesamt auf 10 ha Heidelbeeren der Marke „Der Heidelbeer“ angebaut werden.

Im Jahr 2011 startete Thomas Rühl zusätzlich zum Bereich „Anbau und Vermarktung von Heidelbeeren“ das Geschäftsfeld „Produktion & Vertrieb von pelletiertem Pferdefutter“. Das Produkt heißt „Niederrhein-Pellets“. Die Rohstoffe für das Segment Raufutter-Ersatzprodukte werden seit 2022 in Mecklenburg-Vorpommern produziert.

Neben den Geschäftsfeldern „Anbau und Vermarktung von Heidelbeeren“ sowie „Produktion & Vertrieb von pelletiertem Pferdefutter“ haben sich Julia & Thomas Rühl seit Jahren sehr intensiv mit dem Thema Energie beschäftigt.

Sie betreiben bereits seit 2011 PV-Anlagen mit einer mittlerweile installierten Leistung von 400 kWp auf betriebseigenen Dächern an 2 Standorten in der Gemeinde Hünxe. Die bestehenden Anlagen liefern jährlich 4 x so viel Strom wie das gesamte Unternehmen jährlich verbraucht.

Eine Agri-PV-Anlage ist geplant. Durch die Installation der ca. 1 MW Anlage, bei der die Module mit einem Glasanteil oberhalb der Heidelbeerpflanzen aufgeständert installiert werden, könnte eine sinnvolle „Doppelnutzung“ der Fläche erreicht werden.



Im Rahmen einer Bauvoranfrage durch den Kreis Wesel hat Thomas Rühl die Bestätigung bekommen, dass an seinem Betrieb die „Agri-PV“ Anlage errichtet werden könnte. Der Landrat Ingo Brohl und Bürgermeister Michael Häsel hatten das Projekt an Ort und Stelle geprüft. Beide waren davon überzeugt, dass hier landwirtschaftliche Nutzung und Energiegewinnung ohne Flächenversiegelung in idealer Weise kombiniert werden könnten.

Zum Zeitpunkt der Besichtigung war Michael Häsel noch Kämmerer und wird deshalb sicherlich daran gedacht haben, dass erfolgreiche Hünxer Unternehmen auch gut für die Gemeindekasse sind.



Kontakt und Öffnungszeiten

Geschäftsführer: Thomas Rühl
Am Beekenstrang 5, 46569 Hünxe-Drevenack

- Thomas Rühl Landhandel
- Thomas Rühl Obstbau
- META Holding GmbH
- AgriAsset GmbH

Mobil: 0174 986 8774
Mail: t.ruehl@icloud.com

Homepage:
<http://www.niederrhein-pellets.de>
<http://www.der-heidelbeer.com>

Lager & Abholadresse

Thomas Rühl Landhandel
In der Beckuhl 34, 46569 Hünxe-Bucholtswelmen
Montag – Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr
13:00 – 16:00 Uhr

Abholung Privatkunden nur nach telefonischer Anmeldung:
0172 30483 76 | shop@niederrhein-pellets.de



Texte: Hans Nover | Fotos: IKN

Die Situation der deutschen Wirtschaft ist dramatisch schlecht. Drei Jahre Stagnation hintereinander gab es noch nie, seit Konrad Adenauer 1949 deutscher Bundeskanzler wurde. „Eine wachsende Zahl von Unternehmen und Privatpersonen ist finanziell auf dem Weg zum Abgrund“, schreibt Der Spiegel und nennt die Zahlen aus 2025 im Vergleich zum Vorjahr:

7,5 % mehr Verbraucherinsolvenzen
18,5 % mehr Unternehmensinsolvenzen.

Viele kleine und mittelständische Unternehmen, die in Deutschland jahrzehntelang für Steuereinnahmen und Arbeitsplätze gesorgt haben, mussten aufgeben. Sichtbares Zeichen dafür sind leerstehende Geschäftsräume in den Städten.

Nicht nur äußere Ursachen, wie etwa der Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine oder die zunehmende Konkurrenz aus asiatischen Ländern, haben den Abstieg des ehemaligen Exportweltmeisters Deutschland verursacht.

Der Abstieg ist hausgemacht. Das ifo Institut für Wirtschaftsforschung hat festgestellt, dass Deutschlands Wettbewerbsfähigkeit so gering ist wie nie zuvor.

Die Steuerlast für Bürger und Unternehmer ist viel höher als in anderen Ländern. Gleiches gilt für Energiekosten. Nicht nur energieintensive Konzerne leiden darunter, sondern auch kleine Betriebe wie Bäckereien.

„Durch die überbordende Bürokratie entgehen Deutschland bis zu 146 Mrd. € pro Jahr an Wirtschaftsleistung“, ist das Ergebnis einer Studie des Ifo Instituts für Wirtschaftsforschung.

Bei den Sozialausgaben, dem mit Abstand größten Haushaltsposten, wird weiterhin nicht gespart, sondern draufgesattelt. Die Wirtschaftsweise Monika Grimm stellt fest, dass ohne Reformen die gesamten Staatseinnahmen schon 2029 nur noch für Verteidigung, Zinsen und Soziales reichen.

Was ist zu tun?

Der Sozialstaat muss klare Arbeitsanreize schaffen. Arbeiten muss deutlich attraktiver sein als nicht zu arbeiten. Weniger Steuern, weniger Abgaben bringen Wachstum und Wohlstand. In den letzten drei Jahren entstanden in Deutschland zwar 550.000 neue Arbeitsplätze, doch mehr als die Hälfte davon nur für Bürokratie, bedauert die Bundesagentur für Arbeit. Unser Versorgungsstaat schafft kein echtes Wachstum. Daran ändern auch die auf Pump finanzierten Wohltaten nichts.

Mehr Marktwirtschaft ist nötig, weniger planwirtschaftliche Lenkung. Staatliche Stellen sind nicht klüger als Unternehmer und Verbraucher. Viele Mio. € Fördergeld lenkte der Staat vom Steuerzahler in die Taschen der drei Firmen Intel, Wolfspeed und Northvolt. Alle drei scheiterten. Im März 2025 meldete der Batteriehersteller Northvolt Insolvenz an.



Texte: Hans Nover | Fotos: IKN

Kernaufgabe des Staates ist es, die innere und äußere Sicherheit seiner Bürger zu gewährleisten. Beides ist gescheitert. Seit Jahrzehnten ist Deutschland nicht verteidigungsfähig. Ein Defizit, das nicht in wenigen Jahren aufzuholen ist.

Innere Sicherheit zu schaffen ist auch nicht gelungen. Seit 2015 hat die Zahl der Gewalttaten gegen Einsatzkräfte der Polizei um 38,5% zugenommen. Respektlosigkeit, die in Gewalt umschlägt, gibt es auch gegenüber Feuerwehrleuten und medizinischem Personal.

Das Bundeskriminalamt hat im vergangenen Dezember die Zahlen von 2024 veröffentlicht. Da eine einzige Gewalttat, etwa der Wurf eines Sprengkörpers, oft mehrere Personen trifft, ist die betreffende Zahl in Klammern angegeben:

46.367 Gewalttaten gegen Polizisten (ca. 107.000 Beamte betroffen)
2.042 Gewalttaten gegen Rettungskräfte (ca. 2.900 betroffen)
683 Gewalttaten gegen Feuerwehrleute (ca. 1.000 betroffen)

Laut Pressemitteilung des Bundesinnenministeriums vom 02.04.2025 stieg auch die allgemeine Gewaltkriminalität im Jahr 2024 um 1,5% auf 217.277 Fälle an. Messerangriffe stiegen im Vergleich zum Vorjahr sogar um 7,2% auf 15.741 Fälle.

Bahn-Personal wird ebenfalls oft angepöbelt oder angegriffen, insbesondere bei Fahrkartenkontrollen oder bei der Anreise zu Fußballspielen. Besonderes Aufsehen erregte der Angriff eines Schwarzfahrers auf einen Zugbegleiter am 02.02.2026. Nachdem der 36 Jahre alte Schaffner den 26 Jahre alten Mann ohne Fahrschein zum Verlassen des Zuges aufgefordert hatte, wurde er von dem Schwarzfahrer erschlagen. Wiederbelebungsversuche durch die entsetzten Fahrgäste blieben erfolglos.

Dieser tödliche Angriff aus einer Gruppe heraus auf einen Mitarbeiter, der pflichtgemäß seine Aufgabe für die Allgemeinheit erfüllte, zeigt beispielhaft das Versagen des Staates bei der Gewährleistung der inneren Sicherheit in Deutschland.

Bodentrends entdecken.



Lassen Sie sich inspirieren!

Besuchen Sie unsere über 1000m² große Ausstellung

Parkett | Vinyl | Laminat | Kork | Massivdielen

HolzLand Mahl GmbH
Hunsdorferweg 29
46569 Hünxe-Drevenack
Tel. 02858/9141-0

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 8.00 - 17.30 Uhr
Sa 9.00 - 12.00 Uhr
www.holzland-mahl.de



VORSCHAU

Unser Lindenblatt Sommer 2026

erscheint am Samstag 4. Juli

Redaktionsschluss und

Anzeigenschluss: 4. Mai

Unser Lindenblatt

wird kostenlos verteilt. Zusätzlich liegen aktuelle Hefte in folgenden Auslagestellen für Sie bereit (solange der Vorrat reicht):

- Bruckhausen:
Edeka, Malteser-Apotheke,
Sparkasse, Gaststätte Rühl, Bäckerei Benter
- Bucholtswelmen:
Blumenroth GmbH
- Drevenack:
Edeka, Sandhasen-Apotheke
Sparkasse, Raumausstattung Entrop,
Volksbank
- Gartrop:
Schützenhaus Gartrop-Bühl
- Hünxe-Mitte:
Sparkasse, Volksbank, Fahrschule Janssen,
Rathaus, Gärtnerei Dickmann, REWE

Ausgabe verpasst?

Alle Ausgaben (pdf) finden Sie auf unserer Homepage.

Sie wünschen aktuelle Nachrichten und weiterführende Informationen?
Folgen Sie uns auf Facebook.com

Kontakt | Impressum



FON: 02858 83 502 • FAX: 02858 83 552

info(at)wirtschaftsgemeinschaft-huenxe.de
www.wirtschaftsgemeinschaft-huenxe.de

Thorsten Fengels: Erster Vorsitzender
t.fengels(at)wirtschaftsgemeinschaft-huenxe.de

Michael Häsel: Zweiter Vorsitzender
m.haesel(at)wirtschaftsgemeinschaft-huenxe.de

Redaktion

Hans Nover: Redaktionsleitung
Thorsten Fengels: t.fengels(at)wirtschaftsgemeinschaft-huenxe.de
Michael Häsel: m.haesel(at)wirtschaftsgemeinschaft-huenxe.de
Ingrid Meyer: i.meyer(at)unser-lindenblatt.de
Eduard Strych: e.strych(at)unser-lindenblatt.de

Anzeigen, Layout & Satz, Bildredaktion

Ilona Klingenberg-Nover | agentur66, Hünxe | i.nover(at)unser-lindenblatt.de

Lektorat

Eduard Strych: e.strych(at)unser-lindenblatt.de

Druck: RHIEM Packaging & Print GmbH



Immer gut informiert!
Einfach scannen und auf
unserer Homepage
Aktuelles aus Hünxe erfahren.

http://qrserver.com

Unser Lindenblatt

Zeitschrift für die Gemeinde Hünxe;
Auflage 6000; erscheint 4 x im Jahr kostenlos; Herausgeber: Wirtschaftsgemeinschaft Hünxe e.V.
Vorsitzender: Hans Nover, Alte Weseler Str. 26, 46569 Hünxe
Verantwortlicher gemäß V.i.S.d.P.: Ilona Klingenberg-Nover
02858 83 502 | i.nover(at)wirtschaftsgemeinschaft-huenxe.de

Alle Bilder, Grafiken und Texte sowie die von der Wirtschaftsgemeinschaft Hünxe e.V. gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Wirtschaftsgemeinschaft Hünxe e.V. wieder. Auch übernehmen wir für Gastbeiträge keine Haftung. Die Redaktion behält sich das Recht auf Veröffentlichung, Kürzung und Überarbeitung von eingereichten Texten und Bildern vor. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Trotz sorgfältiger Prüfung der Quellen wird für den Inhalt der Zeitschrift

Unser Lindenblatt keine Verantwortung übernehmen.

Genderhinweis: Aufgrund der besseren Lesbarkeit verzichten wir bei personenbezogenen Begriffen bewusst auf eine geschlechterdifferenzierte Genderschreibweise. Dies bedeutet keine Ausschließlichkeit oder Wertung, denn unsere Sprachform bezeichnet grundsätzlich Personen jedweden Geschlechts.

Wurstjäger besuchten die Wirtschaftsgemeinschaft Hünxe e.V.

Text + Fotos: Hans Nover

Die Hünxer Wurstjäger vom Bannemer Huck kommen seit Jahrzehnten auch zur Wirtschaftsgemeinschaft Hünxe im Bannemer Feld. In diesem Jahr war alles anders, da genau am Tag der Wurstjagd mit schwerem Gerät im Vorgarten der WGH gearbeitet wurde.

Dann kam die Überraschung. Der Mann mit der Kettensäge hoch oben im Steiger war Thorsten Fengels. Er ist nicht nur der neue Vorsitzende der WGH, sondern auch allseits bekannter ehemaliger Gartroper Wurstjäger. Mit großem Hallo wurde er mit seinem Sohn Toni begrüßt, denn alle kannten sich natürlich.





DAILYQARE LANGENFURTH
IHR PFLEGEDIENST

Gut gepflegt im eigenen Zuhause.

Die meisten Menschen möchten auch mit gesundheitlichen Einschränkungen oder im Alter am liebsten in ihrem vertrauten Umfeld zu Hause leben. Unser Team ermöglicht das eigenständige Leben im eigenen Zuhause - flexibel, sehr persönlich und immer mit dem Blick auf die Gesundheit. Dafür sorgen wir zusammen mit unserem Experten-Netzwerk aus Ärzten, Apotheken und weiteren Spezialisten im Pflege- und Gesundheitsbereich.

DailyQare Langenfurth GmbH · Duisburger Str. 168 · 46535 Dinslaken · info@dailyqare.de
Telefon: 02064/829070 und 02855/9619966 · www.dailyqare.de

DailyQare Langenfurth - Ihr Pflegedienst in Dinslaken, Voerde, Hünxe und Wesel für:

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Pflegeberatung für Angehörige
- Notfalldienst
- palliativmedizinische Betreuung (in Kooperation mit der SAPV Niederrhein)

Wir wachsen weiter und suchen Dich für unser Team!

Raphael Roth
Telefon 0281 205-9208

Sie haben bereits privat einen Käufer für Ihre Immobilie gefunden?

Herzlichen Glückwunsch!
**Damit auch bis zum Ende alles
rund läuft, gibt es für Sie den
„Sorglos-Service“ der Nispa.**

- Preiseinschätzung Ihrer Immobilie, damit Sie nicht unter Wert verkaufen
- Beschaffung aller benötigten Objekt-Unterlagen
- Energieausweis
- Bestellung und Kontrolle des Kaufvertrages
- Begleitung zum Notartermin
- Unterstützung bei der Übergabe Ihrer Immobilie

Für lediglich 1,19 % Käufer- und
1,19 % Verkäufer-Courtage inkl. MwSt.

Weil's um mehr als Geld geht.



**Niederrheinische
Sparkasse
RheinLippe**